

## **Bist Du Leiharbeiter ? Wir meinen :**

### ***Ihr seid zu unerträglichen Bedingungen drinnen, wir kämpfen für Euch draußen***

Es ist derzeit noch ziemlich schwierig, politische Mehrheiten dazu zu bewegen, sich gegen Eure vorsätzliche Benachteiligung und Diskriminierung im Niedriglohnsektor Leiharbeit einzusetzen. Als selbstorganisierte Leiharbeiter versuchen wir gemeinsam mit ebenso selbstorganisierten Erwerbslosen zumindest die gerichtlichen Möglichkeiten zur Durchsetzung von „**Gleichem Lohn für Gleiche Arbeit**“ bekannt zu machen. Schaut in Euren Arbeitsvertrag :

1. Enthalten die Tarifbezüge der Arbeitsverträge aus 2008 oder 2009 Verweise auf den christlichen Gewerkschaftsbund für Zeitarbeit und PSA (**CGZP**), dann können Lohndifferenzansprüche für diese Beschäftigungszeiträume gerichtlich geltend gemacht werden, d.h der Lohnunterschied zwischen dem Stundenlohn der Leihfirma und dem Lohn, der für die gleiche Tätigkeit bei Direkteinstellung im Entleihbetrieb bezahlt worden wäre.
2. Bei Arbeitsverträgen in der Leiharbeit ab Januar 2010 bestehen ggf. auch Möglichkeiten zum Einklagen von Lohndifferenzansprüchen, wenn Eure Arbeitsverträge Tarifbezüge auf die folgende „christlichen“ Dumping-Gewerkschaften enthalten:

**CGM, DHV, BIGD, ALEB, medsonet**

Bei obigen Tarifbezügen sind die DGB-Gewerkschaften Ver.di und IG-Metall Düsseldorf (auch für Nichtmitglieder) bei der Klage behilflich.

In NRW können Leiharbeiter darüber hinaus Lohndifferenzansprüche geltend machen, wenn deren Arbeitsverträge einen Tarifbezug auf die **IG-Metall NRW** enthalten. Gemäß einem Präzedenzverfahren vor dem Arbeitsgericht Mönchengladbach vom April 2011 wurde eine Lohndifferenzklage in der ersten Instanz mit Vergleich beendet, da die beklagte Leihfirma eine Überprüfung der Tariffähigkeit der **IG-Metall-NRW** in der zweiten Instanz nicht riskieren wollte. Die Hälfte der eingeklagten Lohndifferenz wurde erfolgreich erstritten.

Beim Überprüfen von Klagemöglichkeiten bei jedwedem arbeitsvertraglichen Tarifbezug ist die **Antileiharbeits-Initiative Düsseldorf** behilflich.

[www.alaid.de](http://www.alaid.de)

Für Leiharbeiter/innen bieten wir an jedem 2.ten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr ein gewerkschaftsübergreifendes Leiharbeitertreffen im Kulturcafé Solaris53 e.V., Kopernikusstr. 53 in Düsseldorf an :

Tel.: 0176 966 939 00